

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَعَدَ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا مِنكُمْ وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَيَسْتَخْلِفَنَّهُمْ فِي
الْأَرْضِ كَمَا اسْتَخْلَفَ الَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ ...
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
يُوشِكُ الْأُمَمُ أَنْ تَدَاعَى عَلَيْكُمْ كَمَا تَدَاعَى الْأَكْلَةُ إِلَى
قَصْعَتِهَا...

VEHN: DAS GROSSE HINDERNIS FÜR UNSERE EINHEIT UND ZUSAMMENHALT

Verehrte Muslime!

Unser Prophet (Friede sei mit ihm) sagte einmal zu seinen Gefährten: „**Eure Feinde werden euch bald angreifen, so wie gierige Menschen herbei strömen, um zu essen.**“. Ein Begleiter, der dort war, fragte: „Werden unsere Feinde zu uns strömen, weil wir nur wenige sind?“. Der Gesandte Allahs (Friede sei mit ihm)

„**Nein, es wird viele von euch geben. Aber ihr werdet vor der Flut wie Müll verstreut werden.**“ und setzte seine Worte wie folgt fort: „**Allah wird eure Macht und Majestät aus den Herzen deiner Feinde entfernen; Er wird auch Vehn in eure Herzen legen.**“ Die Gefährten fragten: „O Gesandter Allahs! Was ist Vehn?“ Unser geliebter Prophet (Friede sei mit ihm) antwortete:

„**حُبُّ الدُّنْيَا وَكَرَاهِيَةُ الْمَوْتِ**“, „**Es bedeutet, die Welt zu sehr zu lieben und den Tod als etwas Schlechtes anzusehen!**“¹.

Liebe Gläubige!

Unser Prophet (Friede sei mit ihm) erinnert uns mit diesen Hadithen daran: Muslime bewahren ihre Existenz, wenn sie Einheit und Solidarität annehmen. Wenn sie im Bewusstsein der Ummah handeln, behalten Sie ihre edle und würdevolle Haltung bei. Sie bewahren ihre Würde, solange ihre Herzen zusammenschlagen. Sie stärken die Bande der Brüderlichkeit, wenn sie Zwietracht, Korruption und Spaltung nicht zulassen. Jedoch; Wenn Muslime den Zweck der Schöpfung, des Todes, des Gerichts, des Himmels und der Hölle vergessen und sich übermäßig der Welt zuwenden, verlieren sie ihre Macht und geraten in Demütigung. Wenn sie in ihren Herzen die Liebe zu Reichtum und Besitz, Rang und Stellung, Ruhm und Bekanntheit verankern, anstatt die Liebe zu Allah und Seinem Gesandten, werden sie davongeweht wie Blätter vor dem Wind. Wenn sie ihre persönlichen Interessen, Luxus und Bequemlichkeit über Gottes Segen stellen, besteht die Gefahr der Spaltung und des Zerfalls.

Werte Muslime!

Manchmal können wir uns in weltliche Angelegenheiten verstricken und die lebensspendenden Prinzipien des Islam ignorieren. Wir können unsere Verantwortung gegenüber unserem Herrn, unserer Umwelt und unseren Menschen vernachlässigen und uns ganz auf die Welt konzentrieren. Wir können unsere Dienerschaft vergessen und menschliche und moralische Werte aus unserem Leben entfernen. Gott, der Allmächtige, sagte jedoch: „**Du willst vorübergehende weltliche Vorteile, aber Allah möchte, dass du das Leben nach dem Tod erlangst.**“² Er warnt uns mit diesem Vers und rät uns, zu leben, ohne unsere ewige

Heimat zu vernachlässigen. Gemäß unserer erhabenen Religion, dem Islam, ist die Welt im Vergleich zum Leben nach dem Tod vorübergehend, leer und nur Unterhaltung. Ansonsten sind die Welt und ihre Segnungen nicht schlecht, wertlos und unwichtig. Was schlecht ist, ist die Weltlichkeit, die die Menschen von Allah und Seiner Zustimmung distanziert. Vergessen wir nicht, dass diese Welt das Feld des Jenseits ist. Es ist der Ort, an dem der Himmel gewonnen wird. Es ist der Ort, an dem wir unsere Dienerschaftsprüfung ablegen und feststellen, wer von uns bessere Taten vollbringen wird. Was unsere Religion von uns verlangt, ist weder, das Leben nach dem Tod um dieser Welt willen aufzugeben, noch die Welt für das Leben nach dem Tod aufzugeben. Es bedeutet, für beide im Einklang mit Gottes Willen zu arbeiten. In diesem Zusammenhang sagt Gott, der Allmächtige, Folgendes: „**Versuche, die Wohnstätte im Jenseits mit dem zu verdienen, was Allah dir gegeben hat. Vergiss deinen Anteil an der Welt nicht!**“³

Wertvolle Gläubige!

Heute; Wenn Hass, Wut, Böses und Unterdrückung die Welt umgeben und Menschenrechte und moralische Werte mit Füßen getreten werden, liegt das nicht nur daran, dass die Unterdrücker mächtig sind. Der Hauptgrund ist, dass Muslime ihre Arbeit der Faulheit opfern. Sie kommen ihrer Verantwortung nicht entsprechend ihrem Glauben nach. Sie treffen nicht in allen Bereichen die notwendigen Vorbereitungen gegen ihre Feinde, um ihr Heimatland und ihre Werte zu schützen. Sie bauen ihre Welt nicht mit Glauben, guten Taten und guter Moral auf. Das Versprechen unseres allmächtigen Herrn zu diesem Thema ist jedoch sehr klar: „**Allah wird denen unter euch, die glauben und gute Taten für diese Welt und das Jenseits tun, gewähren; Er versprach ihnen, dass Er ihnen die Herrschaft über die Erde geben würde, so wie Er es denen vor ihnen gegeben hatte, dass Er die Religion des Islam, die Er mochte und für sie wählte, etablieren und verbreiten würde und dass Er ihre gegenwärtigen Ängste in sie umwandeln würde Sicherheit...**“⁴ Der Tag ist der Tag, um übermäßige Weltlichkeit, Individualismus und Egoismus loszuwerden und unsere unbegrenzten Wünsche und Begierden einzudämmen. Zeit, unsere Unterschiede als Reichtum zu akzeptieren; Es ist Zeit, gemeinsam den Weg zu Einheit und Frieden zu gehen. Dies ist die Zeit, Mitgefühl und Barmherzigkeit gegenüber den Gläubigen und Würde und Ehre gegenüber Ungläubigen und Unterdrückern an den Tag zu legen.

Liebe Muslime!

Am Ende meiner Predigt möchte ich noch etwas mit Ihnen teilen. Die Vorregistrierungs- und Registrierungserneuerungsprozesse für den Haddsch im Jahr 2025 haben begonnen und werden bis zum 16. September 2024 andauern. Unsere Bürger, die an einer Pilgerreise teilnehmen möchten, müssen sich vorab persönlich über das E-Government-System anmelden. Da unsere Präsidentschaft ihre Registrierung in diesem Jahr nicht erneuern wird, müssen unsere Bürger, die sich in früheren Jahren registriert haben, ihre Registrierung auch über das E-Government-System aktualisieren. Informationen zu diesem Thema erhalten Sie in unseren Provinz- und Bezirksmufti-Büros.

¹ Ebû Dâvûd, Melâhim, 5; Ibn Hanbel, V, 278.

² Anfal, 8/67.

³ Kasas, 28/77.

⁴ Nur, 24/55.